Schule Immensee

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **20 (1909)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schule Immensee.

Antwort über den Zustand der Schule zu Immensee.

I. Lokalverhältnisse.

1. Der Name des Orts ist Immensee
   a) Es ist ein kleines Dorf.
   b) gehört zu der gemeine Küßnacht.
   c) Und zu eben dieser Kirchengemeine.
   d) Immensee gehört zum District Arth.
   e) ligt im Kanton Waldstätten.

2. Entfernung der zur schul Behörigen häuser.

Diese sind innerhalb des Umkreises eine gute Viertelsstunde, und begreift im Obern Immensee bezirk 24 Häuser, gegen den sogenannten Kiemen 12 Häuser in sich.

II. Unterricht.

3. a) In der Schule wird gedrucktes, geschriebenes, und die Rechenkunst gelehrt.
   b) die schule wird im Winter gehalten, und dauert nur 3 Monat.
   c) Schulbücher waren bis dahin üblich „das Namen büchlein nach Anleitung der Normalschule in Sanct Urban.
   d) Ich gabe den Kindern gestochne Vorschriften, welcher der einsichtsvolle schullehrer zu schwitz selbst austheilt.
   e) Die schule dauert täglich 4 stund.
   f) Die Kinder waren in Klassen getheilt.

III. Personalverhältniß.

4. a) Zu Immensee ist die Pflicht schul zu halten dem Kaplan aulgelegt.
   b) Mein Name ist Anton Ulrich.
   c) Von Arth gebürtig.
   d) Und bin 25 Jahr alt.
   Das übrige ist letzhin schon eingegeben worden.

e) Schulkinder waren dieß Jahr 40: 22 Knaben. 18 Mädchen.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

5. a) Es sind weder stiftungen, noch irgend andere Einkünften vorhanden.

b) Schulgeld. ein jedes Kind muß wochentlich dem lehrer 3. schillig bezahlen, und alle tage ein stückchen holz mitbringen.

c) für die schule ist kein eigenes gebau, sie wird in dem Kaplanen haus in dem Ersten stokwerk gehalten.

d) dieses haus, welches sich in guten stand befindet, muß der von der gemeinde hiezu verordnete pfrund vogt unterhalten.

Republ. Gruß und Achtung

Immensee den 11. Febr. 1799.

Schule Lauerz.

I. Lokalverhältnisse.

und andere Umstände der Pfarr Lauerz befinden sich so, wie sie von Bürger Pfarrvikar Schuler bereits anbemerkt worden.

1. dermaliger seit zwey und Ein halben Jahr Fruhmesser ist Joseph Hueber von Obwalden des Distrikts Sarnen in der Pfarr Kerns gebürtig, seines Alters 29 Jahr, mittelmässiger Gesundheit.

2. Das ehmalige Collatur-recht dieser Pfrund gehörte der Pfarrgemeinde.

3. Die Einkünften betragen jährlich laut Stiftung an Zinsen 94 gl. 5 sch. Dabey hat er die Pflicht alljährlich 53 Messen zu applicieren. also bleibt ihm nach abzug 26 gl. 25 sch. aussert diesen hat er keine bestimmte Einkünften.

4. Der Unterhalt des Pfrundhausses fallt der Pfarrkirche zur Beschwerde.